

Fachseminar Kurs Nr. 367

# WALDBAULICHE STEUERUNGS- MÖGLICHKEITEN DER WALD-WILD DYNAMIK

Mittwoch, 6. Mai 2026, Winterthur



Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft

**FVW** | | **SSF**

Fachverein Wald SIA  
Société spécialisée de la forêt SIA  
Associazione specializzata della Foresta SIA  
Associazione specializata da gnauv SIA



Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera



**aifsi**  
accademici e ingegneri forestali  
della Svizzera italiana

**Alumni BFH**  
HAFL

# ANGABEN ZUM THEMA

In vielen Forstrevieren ist die Naturverjüngung von Zukunftsbaumarten schwierig bis ungenügend, wofür häufig zu hohe Wildhuftierpopulationen verantwortlich gemacht werden. Es gibt aber auch Gebiete, in denen Tanne, Eiche und viele weitere Baumarten ohne Wildschutz natürlich verjüngt werden können. Welche Faktoren machen den Unterschied aus? Wo liegen die waldbaulichen Einflussmöglichkeiten? Das Fachseminar hinterfragt gängige Denkmuster und zeigt an positiven Beispielen auf, welche waldbaulichen Steuerungsmöglichkeiten die Verjüngungssituation verbessern können. Anhand von Referaten und Diskussionen an verschiedenen Objekten im Wald wird das Verständnis für waldbauliche Steuerungsmöglichkeiten zu Gunsten eines funktionierenden Zusammenspiels von Wald und Wild vermittelt.

## ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden ...

- sind sensibilisiert für das dynamische Gefüge von Wald und Wild
- erkennen den Wald als multifunktionale Gemeinschaft
- kennen das Nahrungsaufnahmeverhalten der Wildhuftiere
- kennen gezielte waldbauliche Strategien, um den Lebensraum für Waldverjüngung und Wildhuftiere optimal zu gestalten
- wissen, wie sie die Wahrscheinlichkeit erhöhen können, erfolgreiche Naturverjüngungen einer breiten Baumartenpalette aufzubringen
- stärken ihr Bewusstsein für die waldbaulichen Steuerungsmöglichkeiten eines funktionierende Wald-Wild Gefüges
- kennen den naturnahen adaptiven Waldbau

## ZIELPUBLIKUM

Waldfachleute, Leitende von Forstbetrieben, Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen.

### Tagesleitung

**Martin Brüllhardt** *Fachstelle Waldbau*

### Referierende

**Peter Ammann** *Leiter Fachstelle Waldbau*

**Friedrich Reimoser** *Prof. em. Wildtierkunde und Ökologie / Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Vetmeduni / BOKU Wien*

**Hansueli Menzi** *Revierförster Stadtgrün Winterthur*

# PROGRAMM

Mittwoch, 6. Mai 2026

ab 08:50	<i>Eintreffen der Teilnehmenden, Getränke [Gatterhütte, Eschenberg Winterthur]</i>	
09:15	Begrüssung	<i>Martin Brüllhardt</i>
<b>Einführungsreferate</b>		
09:30	30 Jahre Erfahrungen und Beispiele zum Thema Naturverjüngung und Wald-Wild	<i>Peter Ammann</i>
10:20	<i>Znünpause</i>	
10:40	Wildhuftiere und Wald – Probleme, Ursachen, Lösungsansätze	<i>Friedrich Reimoser</i>
11:30	<i>Expertenforum, Podiumsdiskussion</i>	<i>Friedrich Reimoser, Peter Ammann</i>
<b>Mittagspause</b>		
12:15	<i>Mittagessen in der Gatterhütte (Catering)</i>	
<b>Waldrundgang</b>		
13:30	Einführung Stadtforstbetrieb Winterthur	<i>Hansueli Menzi</i>
13:45	Rundgang zu verschiedenen Objekten gelingender Naturverjüngung im Wald	<i>alle</i>
16:15	Schlussdiskussion und Synthese	<i>alle</i>
ca. 16:45	<i>Ende im Wald und Spaziergang zur Gatterhütte oder zum Bahnhof Sennhof-Kyburg</i>	
17:05	<i>S-Bahn ab Sennhof-Kyburg nach Winterthur / Zürich</i>	

# ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

## DATUM, ORT UND ZEIT

Mittwoch, **6. Mai 2026, 09:15 – 17:00** Uhr

Winterthur, Eschenberg <https://s.geo.admin.ch/evxp41759e9j>

## SPRACHE

Kurssprache ist deutsch

## TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 390.00 pro Person

CHF 340.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

## UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

## ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: **www.fowala.ch**, Anmeldefrist: 10.4.2026.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

## AUSKUNFT

Martin Brüllhardt, [bruellhardt@bzwlyss.ch](mailto:bruellhardt@bzwlyss.ch), 044 633 25 37

*Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU*

Co-Organisation



Fachstelle Waldbau  
Centre de sylviculture  
Centro per la selvicoltura  
Center per la selvicoltura

Zertifizierung

